

■ **BONUS** ■

Schlagbohrmaschine 710W

Art.-Nr. 911280

Inhaltsverzeichnis

1. Verwendung
2. Technische Daten
3. Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge
4. Besondere Maßnahmen
5. Beschreibung
6. Lieferumfang
7. Vor dem ersten Gebrauch
8. Inbetriebnahme
9. Handhabung
10. Reinigung, Lagerung, Ersatzteile
11. Störung und Behebung
12. Entsorgung
13. Gewährleistung
14. EG-Konformitätserklärung



K110429A

Originalbetriebsanleitung



Lieber Kunde

Ihre neue Schlagbohrmaschine ist einfach zu handhaben. Diese leistungsstarke Maschine ist vielseitig einsetzbar und für jeden Heimwerker ein unverzichtbares Werkzeug.

Wir wünschen Ihnen viel Freude damit!

Diese Schlagbohrmaschine wurde entsprechend den Anforderungen der geltenden europäischen Normen und des deutschen Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes gebaut.

Beim Einsatz elektrischer Geräte müssen grundsätzlich einige Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, um mögliche Verletzungen und Schäden zu vermeiden.

Lesen Sie deshalb diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.

Für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Nur für den Hausgebrauch! Nicht zur Verwendung im gewerblichen oder professionellen Bereich!

1. Verwendung

Der bestimmungsgemäße Gebrauch dieser Schlagbohrmaschine umfasst das Bohren in Holz, Kunststoff und Metall, sowie das Schlagbohren in Stein und Beton. Das Elektrowerkzeug ist für den privaten Gebrauch bestimmt. Alle anderen Anwendungen sind ausgeschlossen.

2. Technische Daten

Modell-Nr.	SBM 710
Nennspannung	230-240V~
Nennfrequenz	50Hz
Nennleistung	710W
Leerlaufdrehzahl n_0	0-3000min ⁻¹
Min. Bohrer-Durchmesser	2mm
Max. Bohrer-Durchmesser	13mm
Gewicht	ca. 2kg
Schutzklasse	II Ⓜ

2.1 Schall und Vibration

Schalldruckpegel L_{pA}	99,0dB(A)
Schalleistungspegel L_{WA}	110,0dB(A)
Unsicherheit K	3db(A)
Hand-Arm Vibration	
Vibr. Schlagbohren in Beton $a_{h,D}$	18,1m/s ²
Vibr. Bohren in Metall $a_{h,D}$	4,5m/s ²
Unsicherheit K	1,5m/s ²

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.

Warnung:

Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird.

Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus sind zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

3. Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



Warnung

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen! Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen!

- a) Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).



3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge - Arbeitsplatzsicherheit

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
2. Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
3. Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.



3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge - Elektrische Sicherheit

1. Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
2. Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
3. Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

4. Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
5. Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
6. Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.



3.3 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge - Sicherheit von Personen

1. Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
2. Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
3. Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
4. Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

5. **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
6. **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
7. **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.



3.4 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge -Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

1. **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
2. **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
3. **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
4. **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Elektrowerkzeug nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
5. **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

6. **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verkleben sich weniger und sind leichter zu führen.
7. **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.



3.5 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge - Service

1. **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original- Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.



3.6 Sicherheitshinweise für Schlagbohrmaschinen

1. **Tragen Sie Gehörschutz bei der Benutzung von Schlagbohrmaschinen.** Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.
2. **Benutzen Sie die mit dem Gerät gelieferten Zusatzhandgriffe.** Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.
3. **Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.



Warnung

Sollte es erforderlich sein, die Netzleitung auszuwechseln, so muss dies durch den Hersteller oder dessen Kundendienst vorgenommen werden, um Gefährdungen zu vermeiden!

3.7 Allgemeine Sicherheitshinweise

- a) Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- b) Wenn Sie dieses Gerät verleihen, so geben Sie immer diese Bedienungsanleitung für den sicheren Gebrauch hinzu.
- c) Lagern Sie die Gebrauchsanweisung so, dass sie beim Gebrauch des Werkzeugs für jeden Benutzer stets zur Verfügung steht.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten:

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
3. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor die Maschine bedient wird.

4. Besondere Maßnahmen



Verwenden Sie immer eine Schutzbrille.

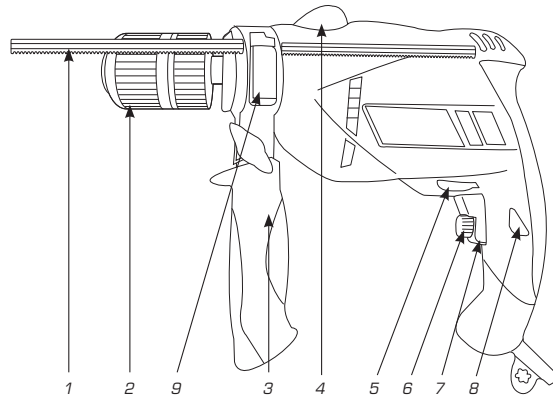


Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bohren (insbesondere von Stein) kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden.



Verwenden Sie bei der Arbeit stets einen Gehörschutz.

5. Beschreibung



- 1 Tiefenanschlag
- 2 Schnellspannbohrfutter
- 3 Zusatzhandgriff
- 4 Bohren/Schlagbohren-Umschalter
- 5 Rechts-/Linkslauf-Umschalter
- 6 Drehzahlbegrenzer
- 7 Ein-/Aus-Schalter mit Drehzahlregelung
- 8 Ein-/Aus-Schalter-Arretierung
- 9 Tiefenanschlag-Arretierung

6. Lieferumfang

- 1 Schlagbohrmaschine
- 1 Zusatzhandgriff
- 1 Tiefenanschlag

7. Vor dem ersten Gebrauch

Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Gebrauchsanweisung sowie die Sicherheitshinweise vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen. Prüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der Netzspannung übereinstimmt und das Gerät mit dem richtigen Stecker ausgerüstet ist.



Warnung

Grundsätzlich ist bei allen Arbeiten am Elektrowerkzeug selbst (z.B. Umrüst-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten) der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen! Stellen Sie sicher, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist!

7.1 Entpacken

- a) Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- b) Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- c) Entfernen Sie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- d) Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- e) Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- f) Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf. Bitte entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht, indem Sie sie einem Wertstoffsystem zuführen.



Warnung

Werkzeug und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln spielen! Es besteht Erstickungsgefahr!

7.2 Anbringen des Zusatzhandgriffes und des Tiefenanschlags

Zusatzhandgriff:

Der Zusatzhandgriff (3) bietet Ihnen zusätzlichen Halt bei der Führung der Maschine:

- a) Lösen Sie die Flügelschraube des Zusatzgriffes.

- b) Schieben Sie den Griff über das Schnellspannbohrfutter auf die Maschine.
- c) Positionieren Sie ihn so, dass er am Hauptgehäuse anliegt und Sie bequem arbeiten können. Für Rechts-/ und Linkshänder gibt es in der Regel unterschiedlich günstige Positionen.
- d) Drehen Sie die Flügelschraube fest zu und vergewissern Sie sich, dass der Zusatzgriff fest sitzt.

Tiefenanschlag:

Mit dem Tiefenanschlag (1) können Sie die Bohrtiefe begrenzen:

- a) Betätigen Sie die Tiefenanschlag-Arretierung (9).
- b) Führen Sie den Anschlag in die Öffnung am Zusatzgriff ein. Lassen Sie den Taster los. Die Mechanik verzahnt sich mit dem Anschlag und er sitzt fest.
- c) Zum Positionieren des Anschlages betätigen Sie den Taster (9) und stellen die gewünschte Bohrtiefe ein. Beachten Sie, dass die Skala auf dem Anschlag nur als Hilfestellung dient. Je nach Bohrergröße und Länge muss der Anschlag immer wieder neu verstellt werden. Für exaktes Arbeiten vermessen Sie den Abstand von der Bohrerspitze bis zur Spitze des Tiefenanschlags, oder bohren ein Probeloch.

Warnung



Vergewissern Sie sich stets, dass der Zusatzhandgriff korrekt angebracht und befestigt ist, bevor Sie mit dem Arbeiten beginnen, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden! Der Zusatzhandgriff verbessert die Kontrolle über das Elektrowerkzeug. Arbeiten Sie nie ohne Zusatzhandgriff!

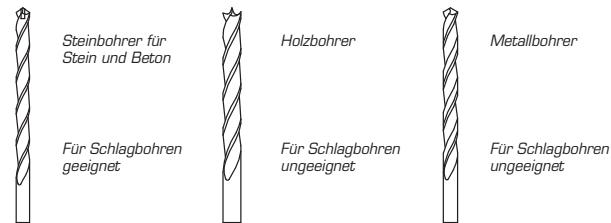
7.3 Einspannen des Bohrers

Warnung

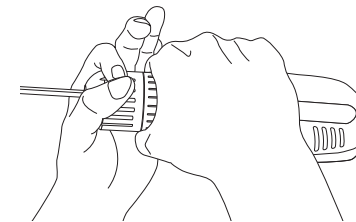


Verwenden Sie keine verformten, stumpfen oder beschädigten Bohrer!
Achten Sie auf den Einsatzbereich der verwendeten Bohrer! Bohrer können beim Einsatz sehr heiß werden. Lassen Sie die Bohrer abkühlen, bevor Sie einen Wechsel durchführen!

- a) Wählen Sie den Bohrer, der für Ihre Anwendung geeignet ist:



- b) Drehen Sie das Schnellspannbohrfutter (2) mit beiden Händen auf, bis die Öffnung groß genug ist, um den Bohrer einzuführen.
- c) Stecken Sie den Bohrer so weit wie möglich in die Bohrfutteröffnung.
- d) Drehen Sie das Bohrfutter zu, indem Sie den hinteren Teil des Bohrfutters festhalten und den vorderen Teil mit der anderen Hand fest zudrehen. Achten Sie darauf, dass der Bohrer mittig zwischen allen drei Backen eingespannt ist und fest sitzt.



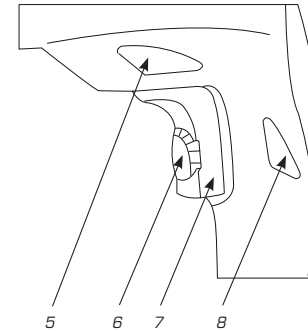
Warnung

Nachdem Sie einige Bohrungen vorgenommen haben, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und prüfen Sie erneut den festen Sitz des Bohrers.

8. Inbetriebnahme

- a) Entfernen Sie Verpackungsmaterial und Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- b) Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- c) Kontrollieren Sie das Elektrowerkzeug und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- d) Nehmen Sie das Elektrowerkzeug keinesfalls in Betrieb, wenn es sichtbare Beschädigungen aufweist.
- e) Tragen Sie stets geeignete Kleidung.
- f) Vergewissern Sie sich, dass sich keine Montage- und Justierwerkzeuge in bzw. am Elektrowerkzeug befinden.
- g) Vergewissern Sie sich, dass die nötigen Schneid-/Hilfswerkzeuge korrekt eingebaut sind.
- h) Überprüfen Sie, ob das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist. Schalten Sie den Ein-/Ausschalter bei der Inbetriebnahme zunächst immer in die Aus-Stellung.
- i) Prüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der Netzspannung übereinstimmt und das Elektrowerkzeug mit dem richtigen Stecker ausgerüstet ist.
- j) Stecken Sie den Stecker in eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose.
- k) Ihr Elektrowerkzeug ist nun betriebsbereit.

9. Handhabung



- 5 Rechts-/Linkslauf-Umschalter
- 6 Drehzahlbegrenzer
- 7 Ein-/Aus-Schalter mit Drehzahlregelung
- 8 Ein-/Aus-Schalter-Arretierung

9.1 Starten und Drehzahlregulierung

- a) Das Drücken des Ein-/Ausschalters (7) startet den Motor der Bohrmaschine. Das Bohrfutter dreht.
- b) Sie können die Drehzahl stufenlos zwischen 0 und 3000min⁻¹ regulieren. Die optimale Drehzahl ist abhängig von der Art des zu bohrenden Materials und von der Art und Beschaffenheit des Bohrers. Kunststoff zum Beispiel ist mit der geringstmöglichen Drehzahl zu bohren, da sich sonst das Material erhitzt und schmilzt.
- c) Je weiter Sie den Ein-/Aus-Schalter (7) hineindrücken, desto schneller läuft die Schlagbohrmaschine. So können Sie auch während des Bohrens die Drehzahl verändern. Regulieren Sie die Drehzahl stets mit Gefühl.

9.2 Arretierung für den Dauerbetrieb

Sie haben zwei Möglichkeiten, die Schlagbohrmaschine zu betreiben.

- a) **Momentschaltung:**
Mit dem Drücken des Ein-/Aus-Schalters (7) startet die Schlagbohrmaschine und bleibt in Betrieb, bis Sie diesen Schalter loslassen.
- b) **Dauerschaltung:**
Halten Sie den Ein-/Aus-Schalter (7) bis zum Anschlag gedrückt und drücken Sie dann gleichzeitig auf die Ein-/ Aus-Schalter- Arretierung (8). Danach können Sie den Ein-/Aus- Schalter loslassen und das Gerät bleibt in Betrieb. Zum Ausschalten den Ein-/Aus- Schalter erneut drücken und dann loslassen. Die Ein-/ Aus-Schalter- Arretierung löst sich. Der Motor stoppt.

9.3 Drehzahl begrenzen

Die Drehzahl kann mechanisch begrenzt werden.

- a) Je weiter Sie den Drehzahlbegrenzer (6) entgegen den Uhrzeigersinn drehen, desto weniger weit kann der Ein-/Aus-Schalter (7) hineingedrückt werden und desto langsamer läuft die Schlagbohrmaschine.
- b) Verstellen Sie den Drehzahlbegrenzer (6) stets vor dem Bohren und führen Sie erst eine Probebohrung durch, um sicherzustellen, dass die für dieses Material richtige Drehzahl eingestellt ist.



Warnung

Beim Arbeiten mit der kleinsten Drehzahl über eine längere Zeit besteht die Gefahr einer Motorüberhitzung! Legen Sie deshalb öfter Abkühlpausen von etwa 15 Minuten ein!

Sie haben die Möglichkeit die Drehrichtung des Bohrfutters von Rechtslauf auf Linkslauf zu verändern.

- a) Drücken Sie den Rechts-/Linkslauf-Umschalter (5) in die entsprechende Position. Drücken Sie den Schalter jeweils von links oder rechts in das Maschinengehäuse, um die Drehrichtung zu verändern.
- b) Bei normalen Bohranwendungen in Stein, Kunststoff und Metall muss immer der Rechtslauf eingestellt sein. Den Linkslauf sollten Sie nur zum Lösen von Bohrern aus Bohrlöchern oder ggf. bei Schraubenwendungen benutzen.



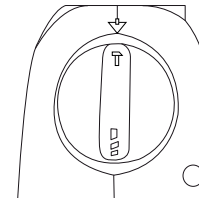
Warnung

Betätigen Sie den Rechts-/Linkslauf-Umschalter (5) nur beim Stillstand der Maschine!

9.5 Schlagbohren in Stein/Beton

Für Bohrungen in Stein oder Beton haben Sie die Möglichkeit, die Schlagfunktion des Bohrers zuzuschalten. Die Bohrleistung für harte Steinmaterialien steigt beträchtlich.

- a) Drehen Sie den roten Bohren-/Schlagbohren-Umschalter (4) in Position Schlagbohren bis zur Pfeilmarkierung. Die Schlagbohrfunktion wird durch einem kleinen Hammer symbolisiert (siehe Abb. unten).



Position Schlagbohren



Warnung

Betätigen Sie den Bohren-/Schlagbohren-Umschalter (4) nur beim Stillstand der Maschine!
Verwenden Sie ausschließlich Steinbohrer bei dieser Funktion!
Achten Sie darauf, dass die Laufrichtung auf rechts steht!

9.6 Bohren in Metall, Holz und Kunststoff

Für Bohrungen in weiches Material wie Holz oder Kunststoff und ebenso für Metall nutzen Sie die normale Bohrfunktion.

- a) Drehen Sie den roten Bohren-/Schlagbohren-Umschalter (4) um 180° in Position Bohren bis zur Pfeilmarkierung. Die Bohrfunktion wird durch einem kleinen Bohrer symbolisiert. Benutzen Sie nicht die Schlagbohrfunktion für diese Materialien.

Warnung



Betätigen Sie den Bohren-/Schlagbohren-Umschalter (4) nur beim Stillstand der Maschine!
Verwenden Sie einen Metall- oder Holzbohrer!
Achten Sie darauf, dass die Laufriechtung auf rechts steht!

9.7 Arbeitshinweise

Warnung



Falls Sie im Haus, speziell in Böden, Decken oder Wände bohren wollen, so stellen Sie stets sicher, dass keine strom-, wasser- oder gasführenden Leitungen beschädigt werden können! Benutzen Sie ggf. ein Metall- und Leitungssuchgerät aus dem Fachhandel. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages oder anderer Unfällen!
Beachten Sie, dass in jedem Haushalt Leitungen unter Putz oder anderen Abdeckungen versteckt installiert sein können!

- a) Achten Sie darauf, dass das zu bearbeitende Werkstück gut gesichert ist und nicht weggeschleudert werden kann.
- b) Benutzen Sie falls möglich Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock.
- c) Halten Sie die Bohrmaschine immer mit beiden Händen an den Haupt- und Zusatzgriffen.
- d) Setzen Sie immer erst den Bohrer direkt an der Bohrstelle an und schalten Sie dann erst langsam die Maschine ein.
- e) Bohren Sie nicht immer mit höchster Drehzahl. Dies erhöht den Werkzeug- und Maschinenverschleiß unnötig. Übermäßiger Druck und Drehzahl können die Schneiden der Bohrer leicht verbrennen lassen. Die Bohrer werden dann unbrauchbar.
- f) Bohren von Metall: Nach Möglichkeit können Sie die Bohrstelle vorher an, um ein Weglaufen des Bohrers zu vermeiden.
- g) Bohren von Metall: Eventuell Kühlmittel einsetzen. Geeignetes Kühlmittel erhalten Sie in Heimwerkermärkten. Lassen Sie sich bezüglich des Gebrauchs unbedingt beraten.
- h) Bohren in Stein/Beton: Beachten Sie, dass Decken und Wände oft durch Stahlteile verstärkt werden. Meiden Sie Metallteile beim Bohren in Stein/Beton.
- i) Im Bohrloch festsitzende Bohrer können durch Ändern der Laufriechtung wieder herausgedreht werden.
- j) Halten Sie die Lüftungsschlitze stets frei und sauber: Reinigen Sie diese ggf. mit einer weichen Bürste oder Pinsel.
- k) Das Bohrfutter ist von Zeit zu Zeit auf Beschädigungen hin zu prüfen.
- l) Setzen Sie nur geeignete und scharfe Bohrer ein, um gut und sicher zu arbeiten.
- m) Halten Sie die Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.
- n) Halten Sie die Schlagbohrmaschine immer gerade, 90° zur Oberfläche. Wenn Sie den Bohrer schief ansetzen, kann der Bohrer insbesondere bei großen Bohrlöchern leicht verhaken. Bohren Sie vorsichtig und seien Sie auf ein Verhaken stets vorbereitet!
- o) Zum Hammerbohren (=Schlagbohren) benötigen Sie nur eine geringe Anpresskraft. Übermäßiger Druck und Drehzahl belasten den Motor und können die Schneiden der Bohrer leicht verbrennen lassen. Die Bohrer werden dann unbrauchbar.
- p) Halten Sie die Lüftungsschlitze stets frei und sauber: Reinigen Sie diese ggf. mit einer weichen Bürste oder Pinsel.

10. Reinigung, Lagerung, Ersatzteile



Warnung

Grundsätzlich ist bei allen Arbeiten am Elektrowerkzeug selbst (Umrüst-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten) der Netzstecker des Elektrowerkzeugs aus der Steckdose zu ziehen! Stellen Sie sicher, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist!

- a) Lassen Sie das Gerät nach dem Gebrauch stets abkühlen.
- b) Reinigen Sie das Elektrowerkzeug mit einem feuchten Tuch und etwas Seife. Verwenden Sie Pinsel oder Bürsten für schwer zugängliche Stellen. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungs- oder Lösungsmittel. Diese könnten die Kunststoffteile und Metallteile des Elektrowerkzeugs angreifen.
- c) Von Zeit zu Zeit sollten speziell die Lüftungsschlitze und das Schnellspannbohrfutter mit einem Pinsel gereinigt werden.
- d) Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör-/ und Ersatzteile an einem dunklen, trockenen und frostfreiem Ort. Lagern Sie Werkzeug stets an einem für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 10 und 30°C. Bewahren Sie das Gerät in der Originalverpackung auf.
- e) Schäden dürfen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal instandgesetzt werden.

11. Störung und Behebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
1. Schlagbohrmaschine startet nicht	1.1 Stromversorgung unterbrochen. 1.2 Netzleitung oder Stecker defekt. 1.3 Sonstiger elektrischer Defekt des Gerätes.	1. Stromversorgung durch Anschluss eines anderen Gerätes prüfen. 2. Prüfung durch Elektrofachkraft. 3. Prüfung durch Elektrofachkraft.
2. Keine Schlagfunktion	2.1 Das Gerät ist zu kalt. 2.2 Falsche Betriebsartenwahl. 2.3 Wahlschalter nicht arretiert (befinden sich in funktionsloser Zwischenstellung).	1. Gerät eine Minute im Leerlauf laufen lassen, um das Öl zu erwärmen. 2. Umschalter Bohren/Schlagbohren (4) auf die Betriebsart „Schlagbohren“ stellen. 3. Endstellung der Wahlschalter prüfen.
3. Wahlschalter für „Links“ / „Rechts“, „Bohren“ / „Schlagbohren“, lässt sich nicht betätigen	3.1 Getriebe blockiert. 3.2 Sonstiger Defekt der Schalter:	1. Maschine sehr kurzzeitig anlaufen lassen und Umschalter verstellen. 2. Prüfung durch Elektrofachkraft.
4. Gerät hat nicht die volle Leistung	4.1 Verlängerungskabel zu lang und / oder hat zu geringem Querschnitt. 4.2 Stromversorgung (z.B. Generator) hat zu niedrige Spannung.	1. Verlängerungskabel mit zulässiger Länge und / oder mit ausreichendem Querschnitt verwenden. 2. Gerät an eine andere Stromversorgung anschließen.

<p>5. Keine Bohrfunktion - Bohrfutter dreht nicht, oder dreht, aber keine Bohrfunktion</p>	<p>5.1 Wahlschalter nicht arretiert (befinden sich in funktionsloser Zwischenstellung). 5.2 Bohrer nicht fest im Zahnkranzbohrfutter fixiert. 5.3 Linkslauf eingestellt.</p>	<p>1. Endstellung der Wahlschalter prüfen. 2. Bohrer nachspannen, ACHTUNG Bohrer ist heiß! 3. Wahlschalter umstellen.</p>
--	--	---

12. Entsorgung

Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf. Danach entsorgen Sie sie bitte umweltgerecht.



Hinweise zum Umweltschutz

Altgeräte sind Wertstoffe, sie gehören daher **nicht** in den Hausmüll! Wir möchten Sie daher bitten, uns mit Ihrem aktiven Beitrag bei der Ressourcenschonung und beim Umweltschutz zu unterstützen und dieses Gerät bei den -falls vorhanden- eingerichteten Rücknahmestellen abzugeben.

13. Gewährleistung

Für dieses Produkt gilt die gesetzliche Gewährleistung. Reklamationen sind unmittelbar nach Feststellung zu melden.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung. Wir empfehlen, die Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen, da dort wichtige Hinweise enthalten sind.

Der Gewährleistungsanspruch ist vom Käufer durch Vorlage der Kaufquittung nachzuweisen.

Hinweise:

1. Sollte Ihr Produkt nicht mehr richtig funktionieren, so prüfen Sie bitte vorerst, ob andere Gründe, wie z.B. unterbrochene Stromversorgung oder falsche Handhabung, die Ursache sind.
2. Beachten Sie bitte, dass Sie Ihrem defekten Produkt in jedem Fall folgende Unterlagen beifügen bzw. bereithalten:
 - Kaufquittung
 - Gerätebezeichnung / Typ / Marke
 - Beschreibung des aufgetretenen Mangels mit möglichst genauer Fehlerangabe.

Bei Gewährleistungsanspruch oder Störungen wenden Sie sich bitte persönlich an Ihr Verkaufshaus.

GWL 7/08 E/DE

911280

GERMAN

100907



**EC-Declaration of Conformity /
EG-Konformitätserklärung**

We / Wir, KIG GmbH
Am Tannenwald 2,
D-66459 Kirkel

declare under our sole responsibility that the following product
erklären in alleiniger Verantwortung, dass das weiter unten genannte Produkt

type of product / Geräteart	:	Impact Drill / Schlagbohrmaschine
trademark / Handelsmarke	:	Bonus
model / Modell	:	SBM 710
file-id./ Datei-Bezeichnung	:	KI10429A
further details / weitere Angaben	:	AC 230-240V, 50Hz, 710W

meets the essentials requirements of the following EC-Directives:
die grundlegenden Anforderungen der aufgeführten EG-Richtlinien erfüllt:

1. Council Directive on the harmonisation of the laws of Member States relating to electrical equipment designed for use within certain voltage limits (Low Voltage Directive 2006/95/EC Including amendments) / Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG mit Änderungen)
Council Directive on machinery (Machinery Directive 2006/42/EC Including amendments) / Richtlinie des Rates über Maschinen (Maschinenrichtlinie 2006/42/EG mit Änderungen)
applied harmonized standards / angewandte harmonisierte Vorschriften

EN 60745-1:2009
EN 60745-2-1:2003+A11:2007+A1:2009+A12:2009
EN 62233:2008

2. Council Directive on the approximation of the laws of the Member States relating to electromagnetic compatibility (EMC Directive 2004/108/EC including amendments) / Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV Richtlinie 2004/108/EG mit Änderungen)
applied harmonized standards / angewandte harmonisierte Vorschriften

EN 55014-1:2006
EN 55014-2:1997+A1:2001
EN 61000-3-2:2006
EN 61000-3-3:1995+A1:2001+A2:2005

01. MÄRZ 2010
Kirkel, Date / Ort, Datum


KIG GmbH
Geschäftsführung


KIG GmbH
Prokurist

TÜV Rheinland has prepared this Declaration of Conformity. A specimen of this product meets the requirements of the applicable standards listed above under the Council Directive. This declaration is related to the sample submitted and to the test reports of accredited testing laboratories.
Diese Konformitätserklärung wurde von TÜV Rheinland vorbereitet. Ein Muster dieses Produktes hat die Anforderungen der zutreffenden, oben genannten, Vorschriften der Richtlinie erfüllt. Diese Erklärung basiert auf das eingelieferte Muster und Prüfberichte von etwaigen akkreditierten Prüflaboratorien.

Test report reference no. / Prüfbericht Nr.: 704031015601-00 / S0607060.900

KIG GmbH
Am Tannenwald 2
D-66459 Kirkel

